

Gottes Wege sind dem Menschen dunkel

Strophen:

1. Got-tes We-ge sind den Menschen dun - kel. Nur in sei-nem Licht schau'n wir das Licht.
2. Got-tes Wor-te blei-ben uns ver - bor - gen. Sei-ne Sprache ist uns nicht ver - traut.
3. Got-tes Wir-ken steht uns oft im We - ge. Un-ser Tun fällt auf uns selbst zu - rück.

1. Heil-ge Ri - ta, lei - te un-sern Glau-ben bis der Tag der Herrlich - keit an - bricht.
2. Heil-ge Ri - ta, zeig dich uns, die hof-fend ge-ge-n al - le Hoffnung Gott ver - traut.
3. Heil-ge Ri - ta, we-cke uns zur Lie - be und zum neuen Anfang wend' den Blick.

Refrain:

Die Freu - de an Gott ist uns - re Kraft. Hilf uns Chri - sti Weg zu gehn

wie du auf Er - den, daß wir Kin - der uns - res Va - ters wer - den.